

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 125 000, erhöht 1891 auf M. 1 150 000. Die G.-V. v. 3./10. 1894 beschloss Sanierung des Unternehmens durch Zuzahlung von 30% = M. 300 pro Aktie. Aus dieser Aufzahlung und dem Gewinn pr. 1894 wurde die Unterbilanz etc. gedeckt. Die G.-V. v. 27./4. 1895 beschloss an Stelle der 1150 alten Aktien 1150 der neuen Firma anzufertigen. Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 mit Div. ab 1./1. 1896 lt. G.-V. v. 25./11. 1895 u. zwecks Ausgestaltung der chemischen Abteilung der Ges. u. Rückzahlung von M. 300 000 Darlehen lt. G.-V. v. 7./4. 1903 um M. 550 000 in 550, ab 1./1. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären M. 483 333 $\frac{1}{3}$ 3:1 v. 5.—18./5. 1903 zu pari zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1903, restl. M. 66 666 $\frac{2}{3}$ begeben an ein Konsortium zu erhöhtem Kurse, mit der Verpflicht., sämtl. Em.-Spesen u. sonst. Kosten, auch die der Einführung der neuen Aktien an der Börse zu tragen. Nochmals erhöht zwecks Ausbaues des Werkes sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 21./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, übernommen von Gebr. Bonte zu 160%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 14.—27./11. 1905 zu 163% zuzügl. Aktien- u. Schlusscheinestempel, aber abzügl. 4% Stück-Zs. bis 1./1. 1906.

Hypotheken: M. 84 000, Restkaufschilling für Areal, eingetragen zu Gunsten der Gemeinde Seckenheim, zu tilgen in 2 Jahresarten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div. u. nach Abzug aller Rückl. 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Die Tant. an Vorst. etc. wird als Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Tongruben 316 350, Grundstücke 388 195, Gebäude 1 781 226, Brennöfen 454 661, Geleiseanl. 42 779, Masch. 469 368, eig. Fabrikkanalisation 1, Mobil. 1, Inventar 1, Modelle u. Formen 1, Reserveteile 7608, vorausbez. Versich. 203, Avale 65 000, Kaut. 10 000, Kassa 11 085, Wechsel 21 122, Effekten 117 764, Reichsbank- u. Bankguth. 186 703, Aussenstände 468 531, ungebrannte u. gebrannte Waren 334 220, Rohmaterial, Kohlen, Ton u. Salz 177 035. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Spec.-R.-F. 900 000 (Rückl. 100 000), R.-F. 500 000, Sicherheitshypoth. der Gemeinde Seckenheim 84 000 Kaut.-Effekten 10 000, Avale 65 000, Unfallversich. 14 240, unerhob. Div. 320, Kredit. 367 322, Div. 375 000, Tant. an A.-R. 27 500, z. Kirchenbau 1000, Vortrag 7477. Sa. M. 4 851 860.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 366 784, Steuern u. Feuerversich. 45 245, Arb.-Wohlf. 36 877, Abschreib. 137 857, ausserord. 144 022, Gewinn 510 977. — Kredit: Vortrag 169 345, Fabrikat.-Gewinn 1 068 791, Pachtzins u. sonst. Einnahmen 3628. Sa. M. 1 241 765.

Kurs Ende 1896—1909: 132.50, 199.75, 294, 315.25, 273, 280, 293.25, 278.25, 264.50, 265, 253, 241, 223.75, 235.50%. Aufgelegt im Mai 1896 zu 121%. Lieferbar seit 19./5. 1903 sämtl. Aktien. Not. in Berlin.

Dividenden 1890—1909: 8, 8, 0, 0, 0, 6, 8, 10, 13, 17, 19, 19, 17, 14, 14, 16, 14, 14, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Hoffmann. **Prokuristen:** P. Kermas, Gust. Hennze, Otto Raisig, Ed. Cronn.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Mor. Bonte, Berlin; Stellv. Rentner Felix Bonte, Darmstadt; Konsul H. Nauen, Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Mannheim; Komm.-Rat G. Küchen, Mülheim a. d. Ruhr; Prof. Hans Bonte, Karlsruhe.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Bankhaus Gebr. Bonte in Berlin, W. Behrenstrasse 54. *

Gelsenkirchener Verkaufsverein für Ziegeleifabrikate

Act.-Ges. in Liquid. in Gelsenkirchen in Westf.

Gegründet: 1894. Dauer der Ges. bis 31./12. 1905, dann aufgelöst.

Zweck: Betrieb von Ein- und Verkaufsgeschäften von Ziegeln. Der Verein zählte 1902 23 Mitgl., für welche verkauft wurden 57 466 580 (49 522 501) Steine. Die Ges. ist in der Lage, bis 150 000 000 Ringofensteine jährl. herzustellen. Produktionseinschränkung für 1902: 50%. Der Verkaufsverein gehört dem Rhein.-Westfäl. Ziegel-Syndikat in Dortmund an.

Kapital: M. 162 000 in 216 abgest. Nam.-Aktien à M. 750. Nicht eingezahlt M. 33 000. Die Aktien sind nur mit Genehmigung der G.-V. übertragbar. Urspr. M. 54 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./6. 1897 um M. 99 000, lt. G.-V. v. 31./4. 1898 um M. 36 000, lt. G.-V. v. 21./2. 1899 um M. 2000 und lt. G.-V. v. 12./6. 1900 um M. 25 000 (auf M. 216 000 in Aktien à M. 1000). Die G.-V. v. 20./11. 1900 beschloss Herabsetzung auf M. 162 000 derart, dass der Nennbetrag jeder Aktie von M. 1000 auf M. 750 reduziert wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Inventar 50, Kassa 401, Debit. 15 627, Verlust 145 920. Sa. M. 162 000. — Passiva: A.-K. M. 162 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 133 571, Immobil. 6845, Unk. 5503. Sa. M. 145 920. — Kredit: Verlust M. 145 920. **Dividenden 1898—1905:** 0%.

Liquidator: Fr. Bockemühl jr. **Aufsichtsrat:** (6) Vors. J. Ostermann, Stellv. C. Vorberg. *

Schlesische Dach-Falz-Ziegel- und Chamotten-Fabrik

Aktien-Ges. vorm. A. Dannenberg, Kodersdorf, Sitz in Görlitz.

Gegründet: 2./12. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 18./1. 1900. Letzte Statutänd. 26./4. 1905. **Zweck:** Erwerbung (für M. 746 000) u. Fortbetrieb der dem Aug. Dannen-